

Hofmann

Handels AG seit 1985



Benutzerhandbuch
Manuel d'utilisation
Instructions manual
Manuale d'istruzioni

D Bevor Sie die Bügelstation in Betrieb nehmen, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen genau. Verwenden Sie das Produkt nicht anders als hier angegeben.

1. EIGENSCHAFTEN DER MASCHINE

MODELL:	VOLL DAMPF 7000
ELEKTROANSCHLUSS:	230 V - 50 Hz
GESAMTLEISTUNG:	2100 W
LEISTUNG BÜGELEISEN:	800 W
LEISTUNG DAMPFERZEUGUNG:	1300 W
NUTZBARE BOILERKAPAZITÄT:	2,3 L.
BÜGELDAUER OHNE NACHFÜLLEN:	Ca. 2.5 Stunden
BETRIEBSDRUCK:	2,8 BAR
GEWICHT LEER:	7 kg.
ABMESSUNGEN:	25x37x21 cm

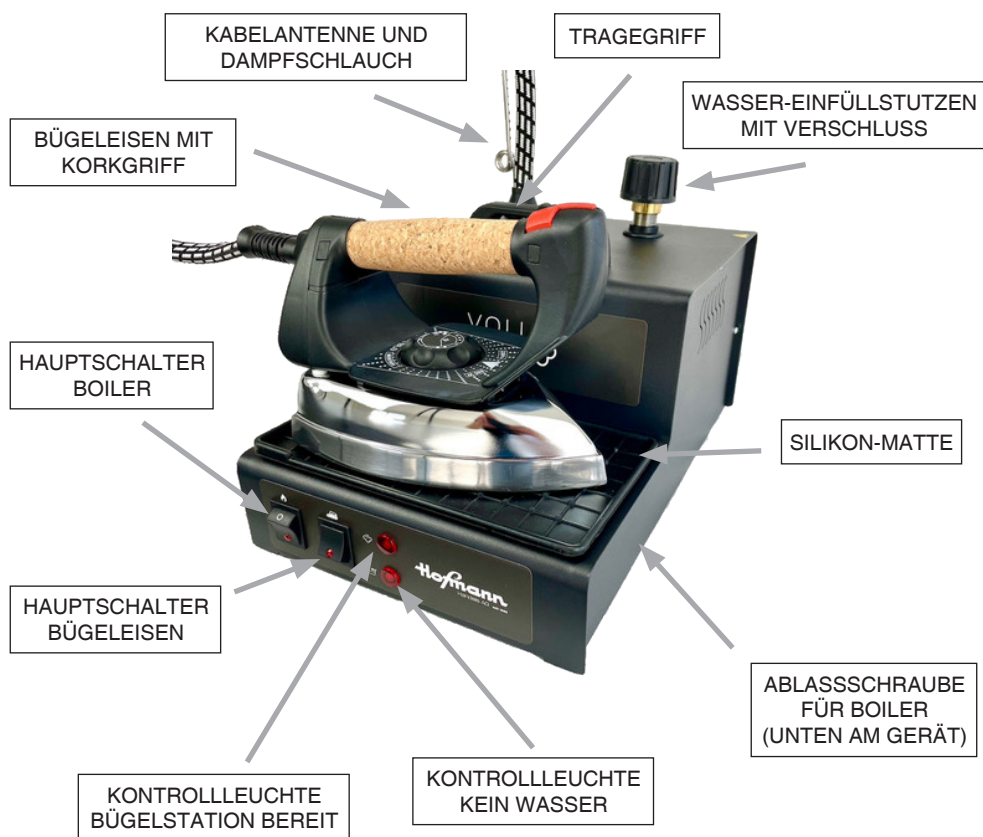


ABB. 1

2. WICHTIG

Vor dem Anschliessen der Bügelstation muss in der Nähe des Aufstellungsortes eine geschützte Steckdose vorbereitet werden, die für die Leistung des Geräts geeignet ist (wir empfehlen einen Differenzialschutzschalter mit 10 oder 16 A und Id 30 mA). Benutzen Sie für Transport und Handhabung nur den Griff. Ziehen Sie niemals an den elektrischen Kabeln oder dem Dampfschlauch (Abb. 1).

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschliesslich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhalten von ihr eine Instruktion, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie sich nicht verletzen/verbrennen können.

3. VORBEREITUNG

1. Öffnen Sie den Karton mit der Bügelstation, nehmen Sie die Gebrauchsanweisung heraus und lesen Sie sie sorgfältig durch.
2. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton, montieren Sie die Kabelantenne und setzen Sie sie in die Antennenhalterung vorne neben dem Dampfschlauch (Abb. 1). Achten Sie darauf, dass diese ganz eingesteckt ist.
3. Befestigen Sie den Dampfschlauch mittels Feder am Ende der Kabelantenne und vermeiden Sie dabei Knicke.
4. Legen Sie die Silikonsole und das Bügeleisen auf die Bügeleisenablage (Abb. 1)

4. ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgesteckt ist und sämtliche Schalter auf Position '0' (ausgeschaltet) sind.

maximal 2.3 Liter

1. Schrauben Sie den Verschluss ab (Abb. 1) und füllen Sie maximal 1 Liter Wasser in den Dampferzeuger. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Trichter. Achten Sie darauf, dass der Dampferzeuger niemals überläuft. Schrauben Sie den Verschluss wieder zu und achten Sie darauf, dass Sie diese nicht zu fest anziehen. Ansonsten kann die Dichtung beschädigt werden (siehe Kapitel 7).
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose 230 V 10A / 16A.
3. Schalten Sie beide Schalter (Boiler und Bügeleisen, Abb. 1) ein und drehen Sie die Temperatur-Drehscheibe des Bügeleisens auf die Position zwischen " ●● " und " ●●● ".
maximal 2.3 Liter
4. Warten Sie, bis die Kontrollleuchte «Bügelstation bereit» erlischt. Dies dauert, je nach Füllgrad des Dampferzeugers, 15 – 20 Minuten. Heben Sie nun das Bügeleisen am Korkgriff an, halten Sie dieses gegen den Boden und drücken Sie die Dampftaste des Bügeleisens 4-5 Mal für jeweils ca. 5 Sekunden, damit der Dampf durch das gesamte System strömt und aus dem Bügeleisen austritt. Danach ist das Bügelssystem bereit zum Arbeiten. Während

des Bügelns leuchtet die Kontrollleuchte «Bügelstation bereit» kontinuierlich auf und erlischt nach kurzem wieder. Dies zeigt an, dass der Boiler im Innern des Dampferzeugers kontinuierlich aufgeheizt wird und ist ein Zeichen für den normalen Betrieb.

5. ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Sowohl der Dampferzeuger wie auch das Bügeleisen sind während und nach dem Betrieb sehr heiss (bis 200°C) und können beim Berühren schwere Verbrennungen verursachen!

1. Schliessen Sie das Gerät an eine geeignete, geschützte Steckdose an. Vermeiden Sie den Anschluss an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel, die nicht für die Nennleistung des Geräts geeignet sind.
2. Halten Sie Kinder vom Gerät fern, sowohl wenn es in Betrieb ist als auch wenn es ausgeschaltet ist.
3. Das Gerät muss auf einer stabilen Unterlage stehen und benutzt werden.
4. Das Gerät muss während des Gebrauchs immer in einer horizontalen Position stehen.
5. Das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen, wenn es an das Stromnetz angeschlossen ist.
6. Verwenden Sie Leitungswasser oder destilliertes Wasser.
7. Fügen Sie dem Wasser niemals Zusätze irgendwelcher Art hinzu (Duftstoffe, etc.).
8. Lassen Sie kein Wasser aus dem Kessel ab, während das Gerät in Betrieb ist (siehe Kapitel 8).
9. Der Verschluss darf nicht geöffnet werden, wenn das Gerät in Betrieb ist. (Der Dampferzeuger steht unter Druck und enthält kochendes Wasser!)

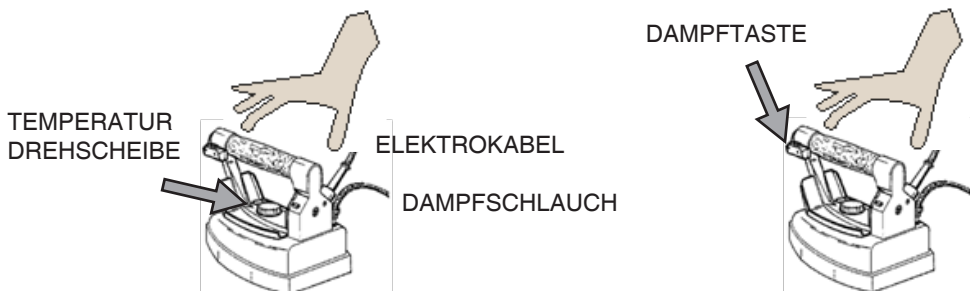
10. Ersetzen Sie den Verschluss (Abb. 1) niemals durch eine andere Art von Kappe. Der Verschluss enthält ein Sicherheitsventil, welches auf 4,5 bar eingestellt ist.

11. Lassen Sie das eingeschaltete Bügeleisen niemals auf dem Bügeltisch oder auf den zu bügelnden Kleidungsstücken stehen (Brandgefahr!).
12. Stellen Sie das Bügeleisen nicht direkt auf die Metallbügelablage des Geräts, sondern verwenden Sie immer die mitgelieferte Silikonmatte.
13. Verwenden Sie das Bügeleisen niemals zum Bügeln von Kleidungsstücken, die von Personen getragen werden oder auf Gegenständen liegen.
14. Bringen Sie das Gerät während des Betriebs nicht in die Nähe von heizbaren oder brennbaren Teilen/Materialien.

6. BÜGELEISEN

1. Führen Sie das Bügeleisen ohne Druck über das Bügelgut und drücken Sie die Dampfste des Bügeleisens, um mit Dampf zu arbeiten.
2. Für empfindliche, blaue oder schwarze Kleidungsstücke empfehlen wir die Verwendung der Anti-Glanz-Bügelsohle (Teflonsohle). Es wird empfohlen, die Bügelsohle nach der Verwendung der Teflonsohle zu reinigen.

3. Es ist ratsam, das Bügeleisen beim Bügeln nur auf die Silikonmatte zu stellen (Abb. 1).
4. Zum Trockenbügeln können Sie den Thermostat je nach Art des zu bügelnden Stoffes auf verschiedene Positionen einstellen (beachten Sie die Markierungen auf den Kleidungsstücken). Zum Dampfbügeln muss der Thermostat zwischen die Positionen " ●● " und " ●●● " eingestellt werden.
5. Wenn das Gerät in Verbindung mit einem nicht saugenden Bügeltisch verwendet wird, kann es zu Wasserflecken auf dem Tisch kommen. In diesem Fall arbeiten Sie mit weniger Dampf und legen während der Arbeit längere Pausen ein. Es wird daher empfohlen, das Gerät mit einem beheizten Tisch inkl. Absaugung und Gebläse zu kombinieren.



7. NACHFÜLLEN VON WASSER IN DEN DAMPFERZEUGER

Das Wasser ist aufgebraucht, wenn während des Bügelns die Leuchte "Kein Wasser" aufleuchtet (Abb.1). Schalten Sie die beiden Schalter (Dampf und Bügeleisen) aus und ziehen Sie erst dann den Stecker aus der Steckdose.

Schrauben Sie den Verschluss ganz langsam **eine Vierteldrehung** auf (Abb. 1) und warten Sie, bis der gesamte Dampf entwichen ist.

Schrauben Sie nun den Verschluss sehr vorsichtig ab und lassen Sie die Bügelstation 30 Minuten abkühlen, bevor Sie Wasser nachfüllen. Achten Sie darauf, dass Sie maximal 2.3 Liter Wasser einfüllen und die Station nicht überfüllen. (Kap. 4 Punkt 1).

Schrauben Sie den Verschluss wieder auf, stecken Sie den Stecker in die Steckdose, schalten Sie sowohl das Bügeleisen, wie auch den Boiler ein und warten Sie, bis die Kontrollleuchte «Bügelstation bereit» (Kap. 4 Punkt 4) erlischt. Das Bügelsystem ist nun wieder bereit zum Bügeln.

Achten Sie während dem Einfüllen darauf, dass kein Wasser auf die Aussenseite des Geräts gelangt. Wischen Sie es in einem solchen Fall sofort ab, um elektrische Gefahren zu vermeiden.

8. ENTLEENEN DES DAMPFERZEUGERS

Entleeren Sie den Dampferzeuger alle 15 Tage. Führen Sie den Vorgang bei **ausgeschaltetem, kaltem** Gerät und **gezogenem Netzstecker** durch. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 1 Stunde, bis alle Komponenten kalt sind. Tragen Sie während dieses Vorgangs Arbeitshandschuhe, um mögliche Verbrennungen zu vermeiden.

Stellen Sie das **kalte** Bügeleisen auf Bügeltisch oder auf den Boden. Entfernen Sie die Kabelantenne und stellen Sie einen Eimer bereit. Halten Sie die Bügelstation über den Eimer und öffnen Sie die Ablassschraube unten am Gerät (Inbusschraube). Warten Sie bis alles Wasser ausgetreten ist. Tritt kein Wasser aus dem Boiler, ist dieser entweder bereits leer oder Ablagerungen im Innern hemmen das Austreten des Wassers. Benutzen Sie in diesem Fall einen dünnen Schraubenzieher oder eine Wollnadel, um den Ablauf frei zu machen. Schrauben Sie die Ablassschraube wieder an und ziehen Sie diese «handfest» an.

9. REIBUNGSLOSER BETRIEB

Diese Bügelstation wurde für das Bügeln von Wäsche für den Familiengebrauch und den Einsatz in kleineren Gewerbebetrieben entwickelt und gebaut. Es kann maximal 10 Stunden pro Woche arbeiten (aufgeteilt in mehrere Zeiten), mit einem Maximum von 40 Stunden pro Monat.

10. WARTUNG DES GERÄTS

1. Der Dampferzeuger soll alle 15 Tage zu entleert werden. Hierzu folgen Sie den Anweisungen unter Punkt 8.

2. Alle 2 bis 3 Monate kann der Boiler im Innern des Dampferzeugers entkalkt werden. Verwenden Sie hierzu ausschliesslich vom Lieferanten/Hersteller empfohlene Produkte – **niemals Essig!** Diese Arbeiten dürfen nur bei kaltem, ausgeschaltetem Gerät durchgeführt werden. Leeren Sie den Dampferzeuger komplett (wie unter Punkt 8 beschrieben) und füllen Sie maximal 1 Liter Entkalker/Wasser-Gemisch (bitte Herstelleranweisungen befolgen) in die Station. Lassen Sie die Entkalkungslösung für ca. 1 Stunde im Gerät. Anschliessend leeren Sie die Station und spülen diese 4 bis 5 mal mit jeweils 1 Liter klarem Wasser aus.

3. Um die Dichtheit des Verschlusses zu gewährleisten, empfehlen wir, die Dichtung desselben alle 2 Jahre zu ersetzen. Sollte Dampf aus dem Verschluss austreten oder die Dichtung Beschädigungen aufweisen, wechseln Sie diese bitte sofort. Verwenden Sie hierzu ausschliesslich die Originaldichtungen. Der Wechsel muss bei kaltem, ausgeschaltetem Gerät erfolgen.

4. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, darf das Gerät nicht mehr in Betrieb genommen werden. Das Netzkabel darf nur durch den Lieferanten/Hersteller ersetzt werden.

11. OBLIGATORISCHE PERIODISCHE WARTUNG

(Nur in Servicezentren, beim Lieferanten oder beim Hersteller durchzuführen)

Es wird empfohlen, folgendes durch einen zertifizierten Servicepartner oder den Lieferanten ersetzen zu lassen:

1. das interne Sicherheitsventil alle 1400 Betriebsstunden oder spätestens alle 3 Jahre;
2. den internen Thermostat alle 1400 Betriebsstunden oder spätestens alle 3 Jahre;

3. den Dampfschlauch vom Dampferzeuger zum Bügeleisen, sollte dieser beschädigt sein;
4. den Verschluss alle 1400 Betriebsstunden oder spätestens alle 3 Jahre (Abb. 1).

12. ELEKTRISCHE GEFAHREN

Die folgenden Situationen werden als elektrisch gefährlich definiert. Daraus können für den Anwender gefährliche Situationen entstehen:

1. wenn der Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter) beim Einschalten des Geräts ausgelöst wird. (Kurzschluss - Gerät bitte sofort zur Reparatur einsenden);
2. wenn beim Gebrauch die Sicherung rausspringt (Überlast - Gerät bitte sofort zur Reparatur einsenden);
3. wenn das Gerät während eines Gewitters benutzt wird;
4. wenn Sie das Gerät ohne ausreichenden Fusschutz (ohne Schuhe...) oder mit nassen Füßen benutzen;
5. wenn elektrische Kabel beschädigt sind;
6. wenn das Netzkabel heisse Teile des Geräts berührt;
7. wenn das Bügeleisen überhitzt, Dampf aus dem oberen Bereich austritt oder Wasser ausläuft;
8. beim Waschen oder Reinigen des Bügeleisens mit Wasser;
9. wenn aus dem Dampferzeuger Wasser oder Dampf austritt;
10. wenn Wasser in den Dampferzeuger gefüllt wird, während das Gerät eingeschaltet ist.

13. MECHANISCHE GEFAHREN

Die nachfolgend beschriebenen Situationen werden als mechanisch gefährlich definiert. Daraus können für den Anwender gefährliche Situationen entstehen:

1. wenn die Bügelstation (Dampferzeuger und/oder Bügeleisen) zweckentfremdet (also nicht zum Bügeln) wird;
2. wenn die Dichtung des Ventildeckels durch eine nicht originale Dichtung ersetzt wird;
3. wenn der Dampferzeuger auf einer ungeeigneten Unterlage steht;

14. THERMISCHE GEFAHREN

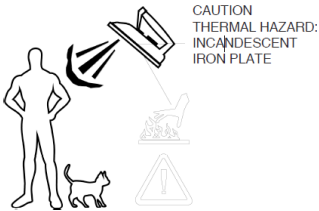
Das Gerät kann sehr heiss werden: Seien Sie bei der Benutzung äusserst vorsichtig und schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird. Die folgenden Situationen werden als thermische Gefahren definiert. Daraus können für den Anwender gefährliche Situationen entstehen:

1. beim Berühren der Bügelsole des Bügeleisens während des Betriebs (diese wird bis 200°C heiss);

2. beim Ablassen von Wasser mit dem unter Druck stehenden Kessel;
3. beim Berühren des Verschlusses des unter Druck stehenden Geräts;
4. wenn Sie den Dampfstrahl auf Menschen oder Tiere richten.

Bügeln Sie Kleidungsstücke nicht direkt an Personen. Lassen Sie das Bügeleisen nicht auf den zu bügelnden Kleidungsstücken liegen. Deponieren Sie das Bügeleisen nie ohne Silikonmatte direkt auf dem Bügelbrett.

Legen Sie das Bügeleisen nach dem Gebrauch immer auf die Silikonmatte.



Bügeln Sie Kleidung nicht direkt an Personen. Lassen Sie das Bügeleisen nicht auf den zu bügelnden Kleidungsstücken in Betrieb. Das Bügeleisen muss nach dem Gebrauch immer auf die Silikonmatte gestellt werden.

15. VERPACKUNG, LAGERUNG UND TRANSPORT

Das Gerät ist für den Versand in einem Karton verpackt. Dieser ist für den Versand der Bügelstation ausreichend stabil und das Gerät im Innern soweit fixiert, dass es nicht beschädigt werden sollte. Gehen Sie mit dem verpackten Gerät jedoch sehr sorgfältig um, damit keine Schäden daran entstehen können. Der Lieferant/Hersteller haftet nicht für Transportschäden.

Für autorisierte Wiederverkaufsstellen: Es wird empfohlen, nicht mehr als 3 Kartons übereinander zu stapeln und sie an einem trockenen Ort zu lagern.

16. AUSSCHLUSS DER GARANTIELEISTUNG

Die Garantie des Herstellers erlischt:

1. bei Manipulationen am Gerät oder Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal;
2. bei vollständiger oder teilweiser Nichteinhaltung der Anweisungen in diesem Handbuch;
3. bei schlechter Lagerung oder unsachgemässer Montage;
4. bei schlechter Reinigung, Pflege und Wartung oder Verwendung von nicht geeigneten Reinigungs- und Entkalkungsmitteln;
5. bei Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen;
6. bei Verwendung des Geräts für einen anderen als den in diesem Handbuch angegebenen Zweck.



17. ENTSORGUNG

Gemäss Artikel 26 des Gesetzesdekrets Nr. 49 vom 14. März 2014 "Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte" darf das Gerät nicht zusammen mit gemischtem Siedlungsabfall entsorgt werden. Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt an, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss. Der Endnutzer muss das Altgerät entweder zu den entsprechenden getrennten Sammelstellen für elektronische und elektrotechnische Abfälle bringen oder es beim Kauf eines gleichwertigen Neugeräts eins zu eins an den Händler zurückgeben. Die ordnungsgemässe getrennte Sammlung zur anschliessenden Wiederverwertung, Behandlung und/oder umweltgerechten Entsorgung der Altgeräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Materialien, aus denen die Geräte bestehen. Die unrechtmässige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Verwaltungssanktionen nach sich.

F Avant d'utiliser l'appareil, lisez attentivement ce manuel et suivez attentivement les instructions spécifiées. N'utilisez pas le produit d'une manière différente de ce qui est indiqué ici.

1. CARACTÉRISTIQUES DE LA MACHINE

MODÈLE:	VOLL DAMPF 7000
ALIMENTATION:	230 V - 50 Hz
PUISSANCE TOTALE INSTALLÉE:	2100 W
PUISSANCE DU FER:	800 W
PUISSANCE CHAUDIÈRE:	1300 W
CAPACITÉ UTILE DE LA CHAUDIÈRE:	2,3 L.
AUTONOMIE DE REPASSAGE:	environ 2,5 HEURES
PRESSON DE TRAVAIL:	2,8 BAR
POIDS:	7 kg.
DIMENSIONS GÉNÉRALES:	25x37x21 cm

FABRIQUÉ EN ITALIE

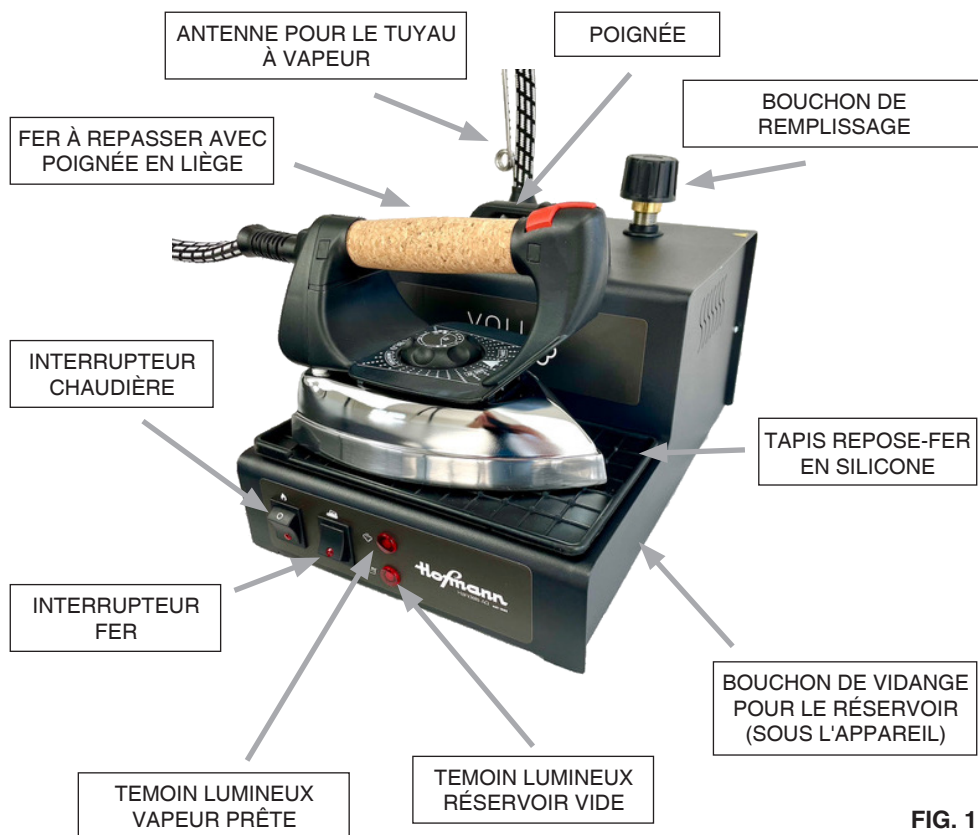


FIG. 1

2. IMPORTANT

Avant de démarrer l'appareil, il est nécessaire que le client prépare, à proximité du lieu d'utilisation de la machine, une prise reliée à la terre et adaptée à l'alimentation de l'appareil. (un interrupteur magnétothermique différentiel de 16 A et Id 30 mA est recommandé). Pour le transport et la manutention de la machine utiliser exclusivement la poignée de transport. Ne jamais tirer sur les câbles électriques (fig. 1).

Cet appareil ne convient pas aux personnes (y compris les enfants) aux capacités physiques, sensorielles et mentales réduites ou inexpérimentées, à moins qu'elles ne soient supervisées et instruites dans l'utilisation de l'appareil par une personne responsable de leur sécurité. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil. Risque de blessures ou brûlures

3. PREPARATION

1. Ouvrez le carton contenant la station, prenez le manuel d'instructions et lisez-le attentivement.
2. Retirez la station du carton, installez l'antenne à l'endroit prévu à cet effet situé à côté du tuyau à vapeur (fig. 1), bien l'insérer jusqu'au bout.
3. Fixez le tuyau à vapeur du fer à repasser au crochet de l'antenne avec le ressort fourni, en évitant les torsades.
4. Posez le fer sur le tapis repose-fer en silicone (fig. 1).

4. INSTALLATION ET MISE EN ROUTE

Avec la machine éteinte et la fiche déconnectée:

1. Dévissez le bouchon de remplissage (fig. 1) et versez au maximum 2,3 litres d'eau dans le réservoir, en veillant à ce qu'elle ne déborde pas. Il est conseillé de remplir le réservoir avec un entonnoir. Revissez le bouchon en le tenant par la partie en plastique. Pour éviter une usure prématurée du joint, ne pas trop le serrer (voir chap. 7).
2. Branchez la fiche d'alimentation dans la prise de courant 230 V 16 A.
3. Allumez les 2 interrupteurs (chaudière et fer à repasser), fig. 1) et réglez le thermostat du fer sur la position entre " ●● " et " ●●● ".
4. Attendre que le témoin chaudière (vapeur prête) s'éteigne. À ce stade, soulevez le fer à repasser par la poignée en liège et appuyez sur le microinterrupteur du fer 4-5 fois pour faire sortir l'air contenu dans la chaudière ainsi que de possible gouttelettes d'eau de condensation (opération à faire avec le fer à repasser tourné vers le sol au-dessus d'un chiffon). Une fois l'opération terminée, le fer est prêt à l'emploi. Pendant le repassage, le témoin chaudière (vapeur prête) s'allume et s'éteint continuellement, signe de bon fonctionnement.

5. AVERTISSEMENTS GENERAUX

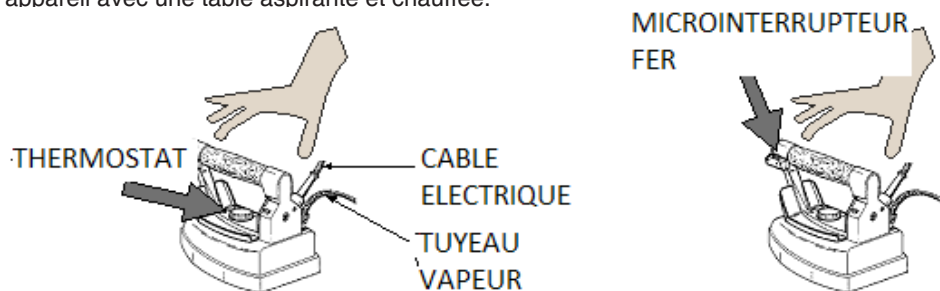
La station vapeur et le fer à repasser sont très chauds pendant et après leur fonctionnement (jusqu'à 200°C) et peuvent provoquer de graves brûlures !

1. Brancher la machine à une prise de courant adéquate et protégée (éviter de brancher l'appareil à des multi-prises ou à des rallonges non adaptées à sa puissance).
2. Tenir les enfants à l'écart de l'appareil, qu'il soit en fonctionnement ou lorsqu'il est éteint.
3. L'appareil doit être utilisé et posé sur une surface stable.
4. L'appareil doit toujours être placé en position horizontale pendant l'utilisation.
5. L'utilisateur ne doit pas laisser l'appareil sans surveillance lorsqu'il est raccordé au réseau électrique.
6. Utiliser de l'eau courante ou distillée.
7. Ne pas ajouter d'additifs sous quelque forme que ce soit dans l'eau.
8. Ne pas vider l'eau du réservoir pendant le fonctionnement de l'appareil (voir chap. 8).
9. Le bouchon ne doit pas être ouvert lorsque l'appareil est en service. (Le réservoir est sous pression et contient de l'eau bouillante !)
- 10. Il ne faut jamais remplacer le bouchon (fig. 1) par d'autres bouchons. N.B.: le bouchon est taré à 4,5 bars et a également une fonction de soupape de sécurité.**
11. Ne jamais laisser le fer allumé posé sur la surface à repasser ou des vêtements à repasser (risque de brûlures)
12. Ne pas placer le fer à repasser directement sur le repose-fer métallique de l'appareil (toujours utiliser le tapis repose-fer en silicone).
13. Ne jamais utiliser le fer à repasser pour repasser des vêtements placés sur des personnes ou des objets.
14. Ne pas approcher l'appareil, lorsqu'il est en fonctionnement, d'objets plastiques ou inflammables.

6. REPASSAGE

1. Passer le fer à repasser sur les vêtements, en appuyant par intervalles sur le micro-interrupteur du fer pour faire sortir la vapeur.
2. Pour les pièces délicates, foncées, il est conseillé d'utiliser une semelle téflon anti-lustrage. Il est recommandé de nettoyer à froid la semelle du fer après l'utilisation du fer avec une semelle téflon.
3. Il est prudent, pendant le repassage, de poser le fer seulement sur le tapis repose-fer silicone (fig. 1).
4. Pour le repassage à sec, le thermostat du fer peut être réglé sur les différentes positions en fonction du type de tissu à repasser (se référer ensuite aux indications apposées sur les articles). Pour le repassage à la vapeur, le thermostat doit être réglé entre " ●● " et " ●●● ".

5. Lorsque l'appareil est utilisé en combinaison avec une table à repasser non aspirante, il est possible que des taches d'eau apparaissent sur la table, dans ce cas, diminuer le débit de vapeur du fer par le bouton de régulation de la vapeur. Il est donc conseillé de combiner l'appareil avec une table aspirante et chauffée.



7. REMPLISSAGE EN COURS DE REPASSAGE

Lorsque le voyant «Manque d'eau» s'allume (fig.1), éteindre les 2 interrupteurs et débrancher la prise d'alimentation.

Dévisser lentement le bouchon par 1/4 de tour (fig. 1) et attendre que toute la vapeur sorte. Dévisser et retirer très soigneusement le bouchon, laisser refroidir 30 minutes et procéder à un nouveau remplissage en évitant tout débordement (voir chap. 4 point 1).

Revisser le bouchon, brancher la prise, mettre en marche le fer et le réservoir et attendre que le témoin lumineux "Prêt à repasser" (chap. 4, point 4) s'éteigne. Le système de repassage est maintenant à nouveau prêt à repasser.

Pendant l'opération de remplissage, faites attention à ne pas renverser de l'eau à l'extérieur de la machine, si cela arrivait, essayez immédiatement pour éviter tous risques électriques.

8. ENTRETIEN DE VOTRE STATION

La vidange: Tous les 15 jours, vidanger votre station. Cette opération s'effectue à **froid, station éteinte** et avec la **prise de courant débranchée**. Après avoir éteint l'appareil, attendez au moins une heure que tous les composants soient froids. Portez des gants de travail pendant cette opération afin d'éviter d'éventuelles brûlures.

Posez le fer froid sur la table à repasser ou sur le sol. Retirez l'antenne et préparez un seau. Tenez la station au-dessus du seau et ouvrez le bouchon de vidange sous l'appareil (avec une clé inbus). Attendez que toute l'eau se soit écoulée. Si aucune eau ne sort du réservoir, soit celui-ci est déjà vide, soit des dépôts à l'intérieur empêchent l'eau de s'écouler. Dans ce cas, utilisez un tournevis fin ou une aiguille à laine pour dégager l'écoulement. Revissez le bouchon de vidange et serrez-le correctement.

9. BON FONCTIONNEMENT

Cette station a été conçue et construite pour le repassage du linge pour un usage familial et pour une utilisation dans de petites entreprises commerciales. Il peut fonctionner au maximum 10 heures par semaine (divisées en plusieurs périodes), avec un maximum de 40 heures par mois.

10. INTERVENTIONS ET PETITES REPARATIONS

1. Il est recommandé de vidanger votre station tous les 15 jours. Pour ce faire, suivez les instructions du point 8.
2. Tous les 2 à 3 mois, il est possible de détartrer le chauffe-eau à l'intérieur de la station. Pour ce faire, utilisez exclusivement des produits recommandés par le fournisseur/fabricant - **jamais de vinaigre!** Ces travaux ne doivent être effectués que lorsque l'appareil est froid et éteint. Videz complètement la station (comme décrit au point 8) et versez au maximum 2 litres de mélange détartrant/eau (veuillez suivre les instructions du fabricant) dans la station. Laissez la solution de détartrage dans l'appareil pendant environ 1 heure. Ensuite, videz la station et rincez-la 4 à 5 fois avec 1 litre d'eau claire à chaque fois.
3. Il est recommandé de remplacer le joint d'étanchéité du bouchon (en utilisant uniquement des joints d'origine) au maximum tous les 2 ans ou plus tôt si il est endommagé. L'opération doit être effectuée avec l'appareil éteint et froid.
4. Si le câble d'alimentation est endommagé, l'appareil ne doit plus être utilisé. Le câble d'alimentation ne peut être remplacé que par le fournisseur/fabricant.

11. MAINTENANCE OBLIGATORIE ET PERIODIQUE

(À effectuer exclusivement dans les centres de service ou chez le constructeur)

Il est recommandé de faire remplacer les éléments suivants par un partenaire de service certifié ou par le fournisseur

1. la soupape de sécurité intérieure toutes les 1400 heures ou tous les 3 ans au maximum;
2. le thermostat intérieur toutes les 1400 heures ou tous les 3 ans au maximum;
3. le tuyau à vapeur et le fil du fer à repasser dès qu'ils sont endommagés;
4. le bouchon du réservoir toutes les 1400 heures ou tous les 3 ans au maximum (fig. 1).

12. RISQUES DE NATURE ELECTRIQUE

Les situations mentionnées ci-dessous sont définies comme dangereuses d'un point de vue électrique, car elles peuvent placer l'utilisateur de la machine dans des conditions dangereuses :

1. lorsque le disjoncteur de protection à courant de défaut (disjoncteur FI) se déclenche lors de la mise en marche de l'appareil. (court-circuit - veuillez envoyer l'appareil immédiatement en réparation) ;
2. si le fusible saute lors de l'utilisation (surcharge - veuillez envoyer l'appareil immédiatement en réparation) ;
3. lors de l'utilisation pendant un orage;
4. lors de l'utilisation sans protection adéquate des pieds (sans chaussures...) ou avec les pieds mouillés;

5. lorsque les câbles électriques sont endommagés;
6. lorsque le câble d'alimentation touche des parties chaudes de l'appareil;
7. lorsque le fer surchauffe, de la vapeur s'échappe de la partie supérieure ou de l'eau fuit;
8. lorsque le fer à repasser est nettoyé à l'eau;
9. lorsque l'appareil présente des fuites d'eau ou de vapeur;
10. lorsque le remplissage du réservoir est fait avec l'appareil sous tension.

13. RISQUES DE NATURE MECANIQUE

Les situations mentionnées ci-dessous sont définies comme dangereuses d'un point de vue mécanique, car elles peuvent placer l'utilisateur de la machine dans des conditions dangereuses :

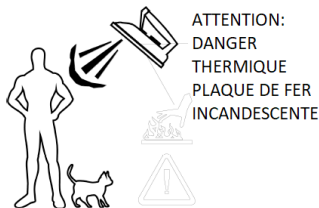
1. si la station (réservoir et/ou fer à repasser) est utilisée à d'autres fins (c'est-à-dire pas pour le repassage);
2. lors du remplacement du joint du bouchon par des joints non originaux.
3. si la station vapeur est posée sur un support inapproprié;

14. RISQUES DE NATURE THERMIQUE

L'appareil peut devenir extrêmement chaud: prendre beaucoup de précautions pendant l'utilisation et débrancher l'alimentation lorsqu'il n'est pas utilisé.

Les situations ci-dessous sont définies comme dangereuses du point de vue thermique, car elles peuvent mettre l'utilisateur de la machine dans des conditions dangereuses:

1. lorsque vous touchez la plaque du fer à repasser en marche (peut chauffer jusqu'à 200°);
2. lorsque vous videz l'eau avec la chaudière sous pression;
3. lorsque vous dévissez le bouchon pendant que l'appareil est sous pression;
4. lorsque le jet de vapeur est dirigé vers des personnes ou des animaux.



***Ne pas repasser des vêtements directement sur les personnes.
Ne laissez pas le fer allumé sur les vêtements à repasser.
Après utilisation, le fer à repasser doit toujours être rangé sur le tapis repose-fer.***

15. EMBALLAGE, STOCKAGE ET TRANSPORT

L'appareil est emballé dans un carton pour l'expédition. Celui-ci est suffisamment solide pour l'expédition de la station vapeur et l'appareil est suffisamment fixé à l'intérieur pour ne pas être endommagé. Manipulez toutefois l'appareil emballé avec le plus grand soin afin d'éviter qu'il ne soit endommagé. Le fournisseur/fabricant n'est pas responsable des dommages causés par le transport.

Pour les revendeurs agréés: il est recommandé de ne pas superposer plus de 3 cartons et de les stocker dans un endroit sec.

16. CONDITIONS DE GARANTIE

La garantie du constructeur devient caduque:

1. En cas de manipulation de la machine ou de réparation par un personnel non autorisé;
2. Pour le non-respect total ou partiel des instructions contenues dans le présent manuel;
3. Pour une mauvaise conservation ou un mauvais montage;
4. En cas de mauvais nettoyage, entretien et maintenance ou d'utilisation de produits de nettoyage et de détartrage non adaptés;
5. Lors de l'utilisation de pièces de rechange non originales;
6. Lorsque la machine est utilisée pour une utilisation autre que celle spécifiée dans le présent manuel.

17. ÉLIMINATION



Conformément à l'art. 26 du décret législatif du 14 mars 2014 no. 49 "mise en oeuvre de la directive 2012/19 / UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques", ne jetez pas l'appareil avec les déchets municipaux mélangés. Ce produit est conforme à la directive 2011/65 / UE relative à la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Le symbole de poubelle barré sur l'équipement indique que le produit, à la fin de sa vie utile, doit être collecté séparément des autres déchets.

L'utilisateur final doit livrer l'équipement en fin de vie aux centres de collecte sélective appropriés des déchets électroniques et électriques, ou le restituer au détaillant lors de l'achat d'un nouvel équipement d'un type équivalent, sur une base individuelle.

Une collecte séparée adéquate pour le transfert ultérieur des équipements mis hors service pour recyclage, traitement et / ou élimination respectueuse de l'environnement permet d'éviter d'éventuels effets négatifs sur l'environnement et la santé et favorise le recyclage des matériaux qui composent l'équipement.

L'élimination illégale du produit par l'utilisateur entraîne l'application des sanctions administratives prévues par la législation en vigueur.

E Before putting the device into operation read this manual carefully and scrupulously adhere to the specified indications.
Do not use the product in a way different from the following.

1. FEATURES OF THE MACHINE

MODEL:	VOLL DAMPF 7000
POWER SUPPLY:	230 V - 50 Hz
TOTAL INSTALLED POWER:	2100 W
IRON POWER:	800 W
BOILER POWER:	1300 W
USEFUL BOILER CAPACITY:	2,3 L.
IRONING AUTONOMY:	about 2,5 HOURS
WORKING PRESSURE:	2.8 BAR
WEIGHT:	7 kg.
OVERALL DIMENSIONS:	27x37x21 cm

MADE IN ITALY

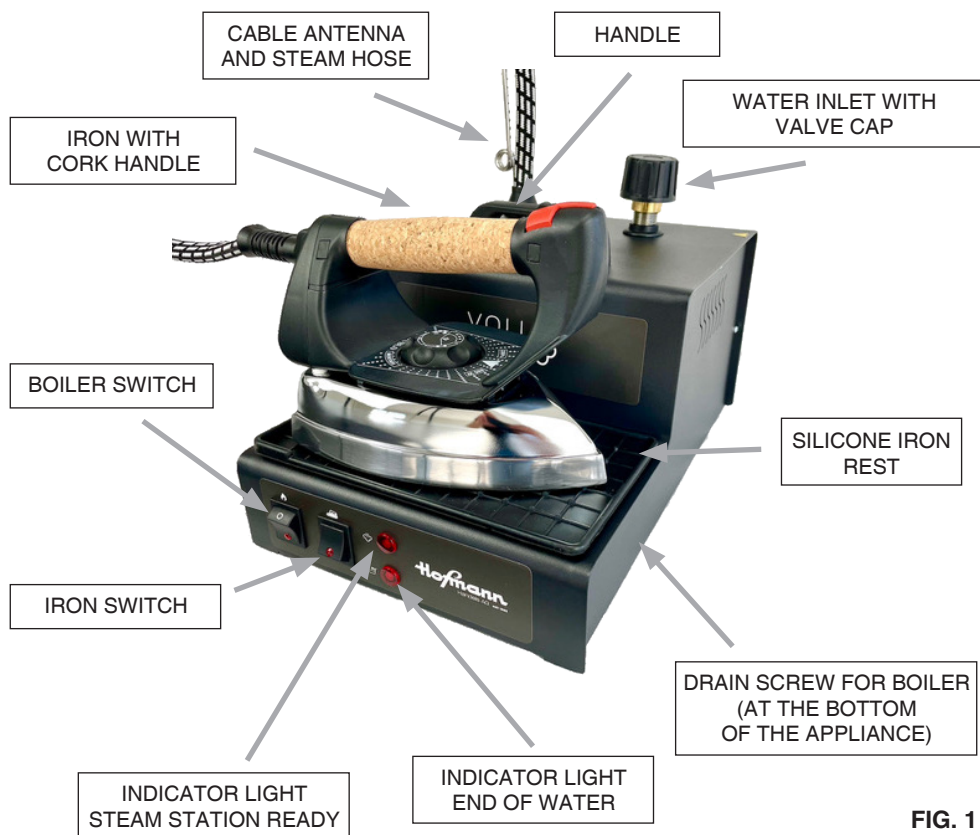


FIG. 1

2. IMPORTANT

Before starting the device it is necessary for the customer to prepare a protected power socket suitable for the power of the appliance near the place of use of the machine (A 16 A and Id 30 mA differential magnetothermic switch is recommended). For the transport and handling of the machine use only the appropriate handle. Never pull the electric cables (fig. 1).

This appliance is not suitable for use by people (including children) with reduced or inexperienced physical, sensory and mental capacities, unless supervised and instructed in the use of the appliance by a person responsible for their safety. Children must be supervised to make sure they do not play with the appliance.

3. OPENING OF THE PACKAGING

1. Open the box containing the appliance, take the instruction booklet and read it carefully.
2. Remove the appliance from the box, mount the beam and insert it in the appropriate beam port located on the back (fig. 1), having the warning to insert it well to the bottom.
3. Attach the iron wire and tube to the antenna hook, avoiding twisting.
4. Put the iron on the iron rest (fig. 1).

4. CONNECTION AND IGNITION

With the device switched off and the plug off:

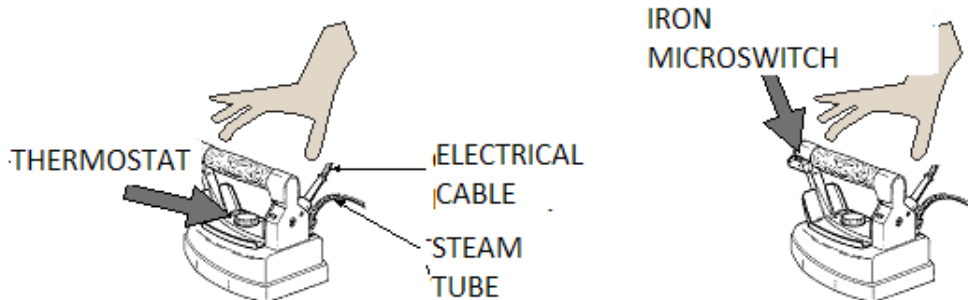
1. Unscrew the valve cap (fig. 1) and fill the boiler with the desired amount of water, taking care that it does not overflow. It is advisable to fill the boiler with a funnel. Screw the cap by taking the plastic part with the warning not to tighten it too much otherwise it will ruin the gasket (see chap. 7).
2. Insert the power plug into the 230 V 16 A socket.
3. Turn on the boiler switch, the iron switch (fig. 1) and bring the iron thermostat to the position between " ●● " and " ●●● ".
4. Wait until the boiler indicator lamp (ready steam) turns off. At this point lift the iron to the cork handle and press the iron micro switch 4-5 times, letting out the steam. It is also necessary to ensure that the steam is well saturated (by pressing the micro-switch with the iron facing the floor). After the operation, the iron is ready. While ironing the boiler light (ready steam) lights up and off continuously, sign of normal operation.

5. GENERAL WARNINGS

1. Connect the device to a suitable and protected socket (avoid connecting the apparatus to multiple sockets and extensions not suitable for its power).
2. Keep children away from the appliance, both when it is in operation and when it is off.
3. The apparatus shall be used and left to rest on a stable surface.
4. The apparatus must always be placed in a horizontal position during use.
5. The user shall not leave the appliance unattended when connected to the mains.
6. Use only demineralised water.
7. Do not add any additives to the water.
8. Do not drain the boiler water during operation of the appliance (see chapter 8).
9. The valve cap shall not be opened when the appliance is in operation.
10. **The valve cap (fig. 1) must never be replaced with other caps. N.B.: the valve cap is calibrated at 4.5 bar and also has the function of safety valve.**
11. Never leave the iron on over the ironing board or over the items to be ironed.
12. Do not place the iron directly on the metal iron rest of the appliance (always use the silicone iron rest).
13. Never use the iron to iron clothes placed on people or things.
14. When operating, do not approach the apparatus to thermolabile or flammable parts.

6. IRONING

1. Switch the iron on the ironing garments, pressing the micro switch of the iron at intervals to let out the steam.
2. For delicate garments, blue or black, we recommend using the special anti-shine insole. We advice at the end of the use of the isole when the iron is cold plase clean the plate of the iron.
3. It is prudent, when ironing, to place the iron only on the special silicone mat (fig. 1).
4. For dry ironing you can adjust the thermostat to the various positions, depending on the type of fabric you want to iron (refer then to the indications on the garments). For steam ironing, the thermostat shall be adjusted to the position between " ●● " and " ●●● ".
5. When the device is used combined with a non-exploiting ironing board it is possible that spots of water arise on the table, in this case decrease the flow of steam of the iron through the knob of steam regulation. It is therefore recommended to combine the appliance with a thermosuctioning table.



7. ADDING WATER TO THE BOILER

The water is finished when, during the ironing, the "end water" light (fig.1) turns on. Switch off the boiler and the iron and remove the power plug from the socket. Rotate the valve cap **very slowly a quarter turn** (fig. 1) to allow the vapour to escape. Wait 10 minutes and unscrew the valve cap completely (fig.1). Let the boiler cool down for approximately 20 minutes before you refill water. Make sure you don't fill more than 2.3 liters in the boiler (see Chapter 4, point 1). Screw the valve cap back in the boiler, plug the cable in the socket, switch on the iron and the boiler and wait until the boiler light (steam ready) is switched off (see Chapter 4, point 3-4).

The iron is ready to work again. During the charging operation, be careful not to spill water outside the machine if this should happen dry immediately to avoid risks of an electrical nature.

8. BOILER DRAIN

Drain the boiler every 15 days. Perform the operation with all the switches off, all parts cold and the disconnected plug from the socket. Wait at least 1 hour after switching off and disconnecting the plug until the whole system is cold. During this operation, wear work gloves to avoid possible burns.

Place the cold iron on the ironing board or on the floor. Remove the cable antenna and prepare a bucket. Hold the ironing station over the bucket and open the drain plug at the bottom of the appliance (allen screw). Wait until all the water has drained out. If no water comes out of the boiler, it is either already empty or deposits inside are preventing the water from coming out. In this case, use a thin screwdriver or a woollen needle to clear the drain. Screw the drain plug back on and tighten it "hand-tight".

9. GOOD FUNCTIONING

This device is designed and built to iron clothing for family use. It can work a maximum of 10 hours per week (divided into several times), with a maximum of 40 hours per month.

10. INTERVENTIONS AND MINOR REPAIRS

1. It is recommended to drain the boiler every 15 days.
2. The boiler inside the steam generator can be decalcified every 2 to 3 months. Only use products recommended by the supplier/manufacture for this - **never vinegar!** This work may only be carried out when the appliance is cold and switched off. Empty the steam generator completely (as described in point 8) and fill a maximum of 2 liters of descaler/water mixture (please follow the manufacturer's instructions) into the station. Leave the descaling solution in the machine for approx. 1 hour. Then empty the station and rinse it 4 to 5 times with 1 liter of clean water each time.
3. It is recommended to replace the seal gasket of the valve cap (using only original seals) every 960 hours of ignition or at most every 2 years or before if it is damaged. The operation shall be carried out with the apparatus switched off and cold.
4. If the power cord is damaged, immediately replace it. The cable is available from the manufacturer or technical assistance service.

11. OBLIGATORY AND PERIODICAL MAINTENANCE

(To be carried out exclusively in service centres or at the manufacturing company)

It is suggested to replace:

1. the internal safety valve every 1400 hours of ignition or at most every 3 years;
2. the internal thermostat every 1400 hours of ignition or at most every 3 years;
3. the steam tube and the iron wire whenever they are damaged;
4. the valve cap every 1400 hours of work or at most every 3 years (fig. 1).

12. RISKS OF ELECTRICAL NATURE

The situations listed below are considered dangerous from a mechanical point of view, since they can put the operator using the device in dangerous conditions:

1. if the residual current circuit breaker (RCCB) is triggered when the appliance is switched on. (Short circuit - please send the appliance in for repair immediately);
2. if the fuse blows during use (overload - please send the appliance in for repair immediately)
3. when using the appliance during a thunderstorm;
4. when using the machine without proper foot protection (without shoes...) or with wet feet;
4. when electrical cables are damaged;
5. when electrical cables are damaged;
6. when the power cord touches hot parts of the appliance;
7. when iron overheats or water leaks;

8. when washing or cleaning the iron with water;
9. when the appliance leaks water;
10. when filling the boiler with water while the appliance is in operation.

13. RISKS OF MECHANICAL NATURE

The situations listed below are considered dangerous from a mechanical point of view, since they can put the operator using the device in dangerous conditions:

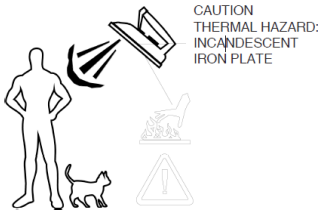
1. when using the appliance for purposes different from normal ironing;
2. when replacing the valve cap gasket with non-original gaskets;
3. when the steam generator is placed on an unsuitable surface.

14. RISKS OF THERMAL NATURE

The equipment may become extremely hot: pay attention during use and switch off the power supply when not in use.

The following situations are defined as dangerous from a thermal point of view, as they can place the operator using the device in dangerous conditions:

1. when you touch the iron plate while it is in operation (can be up to 200°C);
2. when the water is discharged with the boiler under pressure;
3. when touching the valve cap of the appliance under pressure;
4. when the steam jet is directed towards people or animals.



Do not iron clothes directly on people.
Do not leave the iron in operation on the garments to be ironed.
The iron must always be placed on the silicone iron rest after use.

15. WARRANTY CONDITIONS

The device is packed in a cardboard box, which cannot be turned upside down. As it is not a rigid packaging, it is not very resistant to shocks (Fragile material), so take the utmost care in handling the packaged appliance, do not use it as a stool or as a support point.

To the centres authorised for resale: it is recommended that no more than 3 boxes are stacked and store them in a dry place.

16. WARRANTY CONDITIONS

The manufacturer's warranty falls:

1. in case of tampering with the machine or repairs made by unauthorized personnel;
2. for total or partial failure to comply with the instructions contained in the present manual;
3. for bad conservation or incorrect assembly;
4. in case of poor cleaning, care and maintenance or the use of unsuitable cleaning and descaling agents;
5. when using non-original spare parts;
6. when using the machine for a purpose different from that specified in the present manual.

17. DISPOSAL



Pursuant to art. 26 of Legislative Decree 14 March 2014 no. 49 "Implementing Directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)", do not dispose of the device together with mixed urban waste.

This product complies with 2011/65 / EU directive, relating to the restriction in the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipments.

The crossed out bin symbol shown on the appliance indicates that the product, at the end of its useful life, must be collected separately from other waste.

The end user must deliver the equipment at the end of its life to the appropriate centers for the separate collection of electronical and electrotechnical waste, or return it to the dealer when purchasing new equipment of equivalent type, at the rate of one to one.

Adequate separate collection for the subsequent proceeding of the decommissioned equipment to recycling, treatment and / or environmentally compatible disposal contributes to avoiding possible negative effects on the environment and health and promotes the recycling of the materials of which the equipment is made.

Illegal disposal of the product by the user will result in the application of administrative sanctions established by current legislation.

I Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente questo manuale ed attenersi scrupolosamente alle indicazioni specificate. Non utilizzare il prodotto in maniera difforme da quanto qui riportato.

1. CARATTERISTICHE DELLA MACCHINA

MODELLO:	VOLL DAMPF 7000
ALIMENTAZIONE ELETTRICA:	230 V - 50 Hz
POTENZA INSTALLATA TOTALE:	2100 W
POTENZA FERRO:	800 W
POTENZA CALDAIA:	1300 W
CAPACITÀ UTILE CALDAIA:	2,3 L.
AUTONOMIA DI STIRO:	2,5 ORE circa
PRESSIONE D'ESERCIZIO:	2,8 BAR
PESO:	7 KG
DIMENSIONI D'INGOMBRO:	25x37x21 cm

MADE IN ITALY

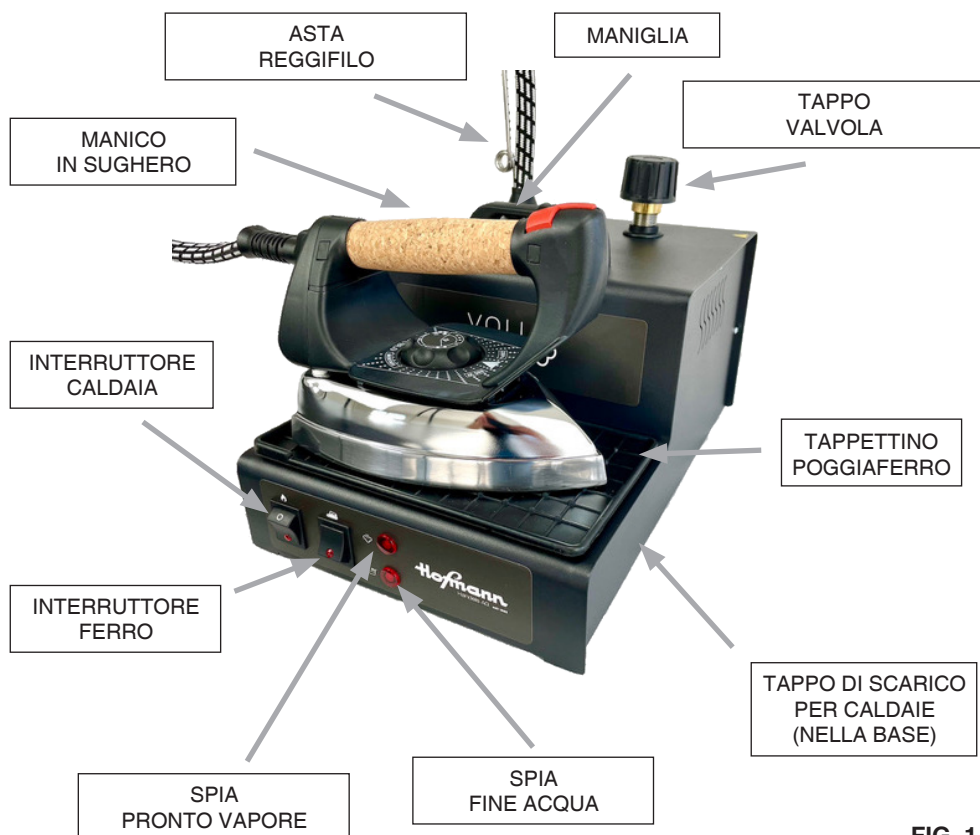


FIG. 1

2. IMPORTANTE

Prima dell'arrivo del ferro a caldaia è necessario che il cliente prepari, vicino al posto in cui verrà installato una presa di corrente protetta e adeguata alla potenza dell'apparecchio (si consiglia un interruttore magnetotermico differenziale da 16 A e Id 30 mA). Per il trasporto e la movimentazione servirsi esclusivamente dell'apposita maniglia. Mai tirare i cavi elettrici (fig. 1).

Questo apparecchio non è adatto all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali e mentali ridotte, o inesperte, a meno che non vengano supervisionate ed istruite nell'uso dell'apparecchio da una persona responsabile per la loro sicurezza. I bambini devono essere controllati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.

3. PREPARAZIONE

1. Aprire la scatola contenente il ferro a caldaia, prendere il libretto delle istruzioni e leggerlo attentamente.
2. Estrarre l'apparecchio dalla scatola, montare l'antenna e inserirla nell'apposito porta antenna situato sul retro della macchina (fig. 1), avendo l'avvertenza di inserirla bene fino in fondo.
3. Fissare il filo e il tubo del ferro da stiro al gancio dell'antenna, evitando attorcigliamenti.
4. Posare il ferro sul tappetino poggia ferro (fig. 1).

4. ALLACCIAMENTO E ACCENSIONE

Con l'apparecchio spento e spina disinserita:

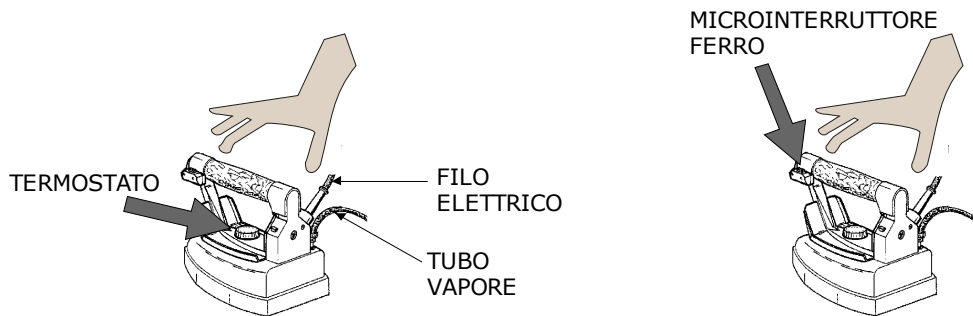
1. Svitare il tappo valvola (fig. 1) e riempire con la quantità desiderata d'acqua la caldaia prestando attenzione che non trabocchi. Si consiglia di riempire la caldaia servendosi di un imbuto. Riavvitare il tappo prendendolo per la parte in plastica con l'avvertenza di non serrarlo troppo altrimenti si rovina la guarnizione (vedi capitolo 7).
2. Inserire la spina di alimentazione nella presa di corrente da 230 V 16 A.
3. Accendere l'interruttore della caldaia, l'interruttore del ferro (fig. 1) e ruotare il selettore di temperatura nella posizione compresa tra " ●● " e " ●●● ".
4. Attendere che la spia caldaia (pronto vapore) si spenga. A questo punto sollevare il ferro da stiro per il manico in sughero e premere il microinterruttore del ferro per 4-5 volte, facendo uscire il vapore. Bisogna inoltre accertarsi che il vapore sia ben saturo (premendo il microinterruttore con il ferro da stiro rivolto verso il pavimento). A operazione eseguita, il ferro da stiro è pronto per stirare. Durante lo stiro la spia caldaia (pronto vapore) si accende e si spegne in continuazione, segno di normale funzionamento.

5. AVVERTENZE GENERALI

1. Allacciare l'apparecchio ad una presa di corrente adeguata e protetta (evitare di collegarlo a prese multiple ed a prolunghe non adeguate alla sua potenza).
2. Tenere lontano i bambini dall'apparecchio, sia quando è in funzione sia quando è spento.
3. L'apparecchio deve essere utilizzato e lasciato a riposo su una superficie stabile.
4. L'apparecchio deve essere sempre posto in posizione orizzontale durante l'uso.
5. L'utilizzatore non deve lasciare l'apparecchio senza sorveglianza, quando è allacciato alla rete elettrica.
6. Usare solo acqua demineralizzata.
7. Non aggiungere additivi di alcun genere nell'acqua.
8. Non scaricare l'acqua della caldaia durante il funzionamento dell'apparecchio (vedi capitolo 8).
9. Il tappo valvola non deve essere aperto quando l'apparecchio è in funzione.
10. **Non bisogna mai sostituire il tappo valvola (fig. 1) con tappi di altro genere.**
N.B.: il tappo valvola è tarato a 4,5 bar ed inoltre ha la funzione di valvola di sicurezza.
11. Mai lasciare il ferro acceso sopra il piano da stiro o sopra i capi da stirare.
12. Non appoggiare il ferro da stiro direttamente sul poggia ferro metallico dell'apparecchio (utilizzare sempre l'apposito tappetino).
13. Mai utilizzare il ferro da stiro per stirare indumenti posti su persone o cose.
14. Non avvicinare l'apparecchio, quando è in funzione, a parti termolabili o infiammabili.

6. STIRATURA

1. Passare il ferro da stiro sui capi da stirare, premendo ad intervalli il microinterruttore del ferro per far uscire il vapore.
2. Per i capi delicati, blu o neri, si consiglia l'uso dell'apposita soletta antilucido. Si consiglia a fine uso della soletta a ferro freddo di pulire la piastra del ferro da stiro.
3. È prudente, durante lo stiro, riporre il ferro solamente sull'apposito tappetino (fig. 1).
4. Per la stiratura a secco si può regolare il termostato sulle varie posizioni, a seconda del tipo di tessuto che si vuole stirare (fare riferimento quindi alle indicazioni apposte sui capi). Per la stiratura a vapore, il termostato deve essere impostato tra le posizioni " ●● " e " ●●● " .
5. Quando l'apparecchio viene utilizzato abbinato ad un tavolo da stiro non aspirante è possibile che sorgano delle macchie d' acqua sul tavolo, in questo caso diminuire il flusso di vapore del ferro tramite il pomello di regolazione vapore. Si consiglia perciò di abbinare l'apparecchio ad un tavolo aspirante e riscaldato.



7. RICARICA ACQUA IN CALDAIA

L'acqua è terminata quando, durante lo stiro, si accende la spia "senza acqua" (fig.1). Spegnerne i due interruttori (caldaia e ferro), solo a questo punto rimuovere la spina della presa di alimentazione.

Attendere 10 minuti, dopo di che svitare il tappo valvola di un quarto di giro (fig. 1) e attendere che tutto il vapore sia uscito.

A questo punto svitare il tappo valvola con molta cautela, lasciando raffreddare per 30 minuti prima di procedere ad un nuovo riempimento d'acqua, evitando che non trabocchi (cap 4 punto 1).

Riavvitare il tappo valvola, reinserire la spina nella presa di corrente e attendere finchè non si spegne la spia caldaia (pronto vapore) CAP 4 punti 3-4. Il ferro è nuovamente pronto per stirare.

Durante l'operazione di ricarica prestare attenzione a non rovesciare acqua all'esterno della macchina, se ciò dovesse accadere asciugare subito per evitare rischi di natura elettrica.

8. SCARICO CALDAIA

Scaricare la caldaia ogni 15 giorni. Eseguire l'operazione con la macchina spenta e fredda con la spina disinserita dalla rete elettrica. Attendere almeno 1 ora dopo lo spegnimento. Durante questa operazione, indossare guanti da lavoro per evitare possibili scottature.

Togliere il tappo valvola (fig. 1) e svitare il tappo di scarico posto alla base della caldaia per far uscire le eventuali impurità. A fine pulizia, riavvitare il tappo di scarico e procedere con la ricarica d'acqua in caldaia (vedi punto 7)

9. BUON FUNZIONAMENTO

Questo ferro a caldaia è stato progettato e costruito per stirare capi di abbigliamento ad uso familiare. Può lavorare un massimo di 10 ore settimanali (suddivise in più volte), con un massimo di 40 ore mensili.

10. MANUTENZIONE OBBLIGATORIA E PERIODICA

1. È consigliato scaricare la caldaia ogni 15 giorni che la si utilizza.
2. La caldaia all'interno del generatore di vapore può essere decalcificata ogni 2 o 3 mesi. A tale scopo, utilizzare solo i prodotti raccomandati dal fornitore/produttore, mai l'aceto! Questo lavoro può essere eseguito solo quando l'apparecchio è freddo e spento. Svuotare completamente il generatore di vapore (come descritto al punto 8) e riempire la stazione con un massimo di 1 litro di miscela decalcificante/acqua (attenersi alle istruzioni del produttore). Lasciare la soluzione decalcificante nella macchina per circa 1 ora. Quindi svuotare la stazione e sciacquarla 4-5 volte con 1 litro di acqua pulita ogni volta.
3. È consigliato sostituire la guarnizione di tenuta del tappo valvola (utilizzando solo guarnizioni originali) ogni 960 ore di accensione o al massimo ogni 2 anni oppure prima nel caso risulti rovinata. L'operazione va eseguita con l'apparecchio spento e freddo.
4. Se il cavo di alimentazione risulta danneggiato, provvedere alla sua immediata sostituzione. Il cavo è disponibile presso il costruttore o il servizio di assistenza tecnica.

11. MANUTENZIONE OBBLIGATORIA PERIODICA

(Da effettuarsi esclusivamente nei centri di assistenza o presso la ditta costruttrice)

È consigliato sostituire:

1. La valvola di sicurezza interna ogni 1400 ore di accensione o al massimo ogni 3 anni;
2. Il termostato interno ogni 1400 ore di accensione o al massimo ogni 3 anni;
3. Il tubo vapore e il filo del ferro da stiro ogni qualvolta risultino danneggiati;
4. Il tappo valvola ogni 1400 ore di lavoro o al massimo ogni 3 anni (fig. 1).

12. RISCHI DI NATURA ELETTRICA

Le situazioni sotto riportate sono definite pericolose dal punto di vista elettrico, poiché possono porre l'operatore che usa l'apparecchio in condizioni pericolose:

1. quando interviene l'interruttore differenziale (salvavita) nel momento in cui si accende l'apparecchio;
2. quando si usa l'apparecchio durante un temporale;
3. quando si usa l'apparecchio senza adeguate protezioni ai piedi (senza scarpe...) o con i piedi bagnati;
4. quando risultano danneggiati i cavi elettrici;
5. quando il cavo di alimentazione tocca parti calde dell'apparecchio;
6. quando il ferro si surriscalda o perde acqua;
7. quando si lava o si pulisce il ferro da stiro con l'acqua;

8. quando l'apparecchio perde acqua;
9. quando si riempie d'acqua la caldaia con l'apparecchio acceso.

13. RISCHI DI NATURA MECCANICA

Le situazioni sotto riportate sono definite pericolose dal punto di vista meccanico, poiché possono porre l'operatore che usa l'apparecchio in condizioni pericolose:

1. quando si usa l'apparecchio al di fuori della stiratura normale;
2. quando si sostituisce la guarnizione del tappo valvola con guarnizioni non originali.

14. RISCHI DI NATURA TERMICA

L'apparecchio può diventare estremamente caldo: porre molta cautela durante l'uso e disinserire l'alimentazione quando non lo si utilizza.

Le situazioni sotto riportate sono definite pericolose dal punto di vista termico, poiché possono porre l'operatore che usa l'apparecchio in condizioni pericolose:

1. quando si tocca la piastra del ferro da stiro in funzione;
2. quando si tocca l'elettrovalvola vapore dell'apparecchio in pressione;
3. quando si scarica l'acqua con la caldaia in pressione;
4. quando si tocca il tappo valvola dell'apparecchio in pressione;
5. quando si dirige il getto di vapore verso persone o animali.



***Non stirare capi di vestiario direttamente sulle persone.
Non lasciare il ferro acceso sui capi da stirare.
Dopo l'uso il ferro da stiro va riposto sempre sul tappetino poggia ferro.***

15. IMBALLAGGIO, IMMAGAZZINAMENTO E TRASPORTO

L'apparecchio è imballato in una scatola di cartone, che non può essere capovolta. Non essendo un imballo rigido, è poco resistente agli urti (Materiale fragile), porre quindi la massima attenzione nel maneggiare l'apparecchio imballato, non usarlo come sgabello o come punto d'appoggio.

Per i centri autorizzati alla rivendita: si raccomanda di non sovrapporre più di 3 scatole e di immagazzinare le stesse in un luogo asciutto.

16. CONDIZIONI DI GARANZIA

La garanzia del costruttore decade:

- In caso di manomissione della macchina o di riparazioni da parte di personale non autorizzato;
- Per l'inosservanza totale o parziale delle istruzioni contenute nel presente manuale;
- Per cattiva conservazione o errato montaggio;
- Quando si utilizzano ricambi non originali;
- Quando si utilizza la macchina per un uso diverso da quello specificato nel presente manuale.

17. CONDIZIONI DI GARANZIA



Ai sensi dell'art. 26 del D. Lgs. 14 Marzo 2014 nr. 49 "attuazione della direttiva 2012/19/UE sui rifiuti da apparecchiature elettriche ed elettroniche", non smaltire l'apparecchio insieme ai rifiuti urbani misti.

Questo prodotto è conforme alla direttiva 2011/65/UE, relativa alla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura indica che il prodotto, alla fine della propria vita utile, deve essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti.

L'utente finale dovrà conferire l'apparecchiatura giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettronici ed elettrotecnici, oppure riconsegnarla al rivenditore al momento dell'acquisto di una nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno.

L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e/o allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura.

Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni amministrative previste dalla normativa vigente.



Hofmann Handels AG
Poststrasse 5
CH-9536 Schwarzenbach SG
Tel. +41 71 385 04 54
www.hofmann-handelsag.ch

© 2023 Hofmann Handels AG, 9536 Schwarzenbach

